

Die geheimnisvollen Welten - Time for Evangelion

Wenn Werke sich kreuzen

Von Kami_no_Kev

Kapitel 5: Special Kapitel: EVA im Doppelpack (Part 5)

Alte Sicht.

Wir waren in einen großen und dunklen Raum. Vor uns war ein ebenfalls großer Holztisch mit einer Person, der uns in seiner typischen Haltung anstarrte. Er sah schon um die Ende 40 aus und es schien, als würde er trotz seines Alters, diesen strengen Blick behalten. Neben ihn stand ein älterer Herr, der wahrscheinlich der Vizekommandant war.

Ihr seid also die neuen EVA- Piloten... Takuya und Sakura Otohome“, sprach der Kommandant. „Ja“, bestätigten wir synchron.

„ Ich hab schon von euren eher ungewöhnlichen Leistungen gehört... Und die Tatsache, dass ihr ebenfalls über die Engel bescheid wisst.“, sprach er und fügte hinzu: „Mir kommt es vor, als würdet ihr so Dinge wissen, die selbst wir nicht begreifen könnten...“

„So kann man es nicht sagen aber... Es sind Dinge... die mit dieser Welt zusammenhängen.“, sagte ich. „Wie zum Beispiel?“, fragte der Vize. „Die Vollendung der Menschheit... Die Geburt der Lillim.“, antwortete Saku-neechn knapp.

„SEELE... Die Organisation, die über NERV steht... und auch Sie Kommandant Ikari... Euer Handeln wird über die Zukunft dieser Welt entscheiden...“, fügte ich ernst hinzu. Der Angesprochene sah mich mit einem kalten Blick an. Sein Partner neben ihn hob fragend die Augenbrauen.

„Was das anbelangt... werdet ihr mir später berichten, was ihr darüber wisst... Aber erst... werde ich eure Einverständnis benötigen, damit ihr offiziell EVA-Piloten sein dürft.“, meinte er Themen wechselnd.

„Das brauchen sie nicht... Wir werden mitmachen... aber nur... wenn wir selber aussuchen dürfen, welchen Engel sie für die Züchtung eines EVAs nehmen.“, sagte ich.

„Ihr wisst wohl doch ziemlich viel...“, kommentierte er leicht beeindruckt.

„Das ist doch eine Selbstverständlichkeit... Engel sind die einzigen Wesen, die AT-Felder erzeugen können. Wenn die EVAs es ebenfalls können, dann liegt der Beweis doch nahe, dass sie geklonte Engel sind.“, erklärte meine Schwester freundlich mit einem Lächeln.

„So sei es...wenn eure EVAs fertig sind... werden wir es euch wissen lassen.“, beschloss der Kommandant und wir gingen. „Diese Beiden... sind sehr interessant...“,

fügte der Vize hinzu.

„Gendo Ikari... ein Mann, der über die Zukunft der Erde entscheidet... Er tut zwar auf hart... ist aber eigentlich wie alle anderen hier ein seelisches Wrack...“, sagte ich, als wir uns auf den Weg zurück zur Chaos- WG machten. „Wenn wir Glück haben... können wir dafür sorgen, dass er nicht den Third Impact einleitet...“, meinte Saku-nee-chan. Ich blieb stehen, sah sie an und meinte: „Wenn die Zeit dazu gekommen ist...“

3 Tage später

„Was? Warum müssen wir ins NERV- HQ? Ich dachte, dass heute keine Synchrontests anstehen!“, maulte ein Rotschopf herum. „Genau deswegen ja. Der Plan wurde geändert. Ihr müsst sie heute machen, weil die Leute da noch zum größten Teil damit beschäftigt sind, die EVAs für Takuya und Sakura fertig zu stellen.“, erklärte Misato (Sie meinte, dass wir Beide sie so nennen sollen) die Situation.

„Nee ich hab aber kein Bock drauf!“, protestierte sie, doch als Shinji sie beruhigen wollte, fuhr sie ihn an: „Ach halt einfach deine Klappe, Baka!“

„Schade... Dabei wollte sogar Kaji sich extra die Zeit nehmen, euch beim Synchrontest beizustehen... Dann muss ich ihn wohl mitteilen, dass...“, wollte ich lügen, wurde aber von einer sofort begeistert aussehenden Person unterbrochen: „Was stehen wir da noch herum? Auf geht's!“

Zum Glück konnte ich mir ein Motorrad kaufen, als wir unsere NERV- Ausweise bekamen und sagte mitleidig zu Saku-nee-chan, die sich hinten auf mein Bike saß: „Die Kinder tun mir leid... Ich hoffe, dass sie es überleben werden...“ „Ja... Misato's Fahrstiel ist das reinste Himmelfahrtskommando...“, seufzte sie zustimmend. Wir mussten daraufhin lachen und fuhren los.

(Auch wenn ich es daran gewohnt bin... Es ist immer noch eine Wucht, ihre Brüste zu spüren... So weich...), dachte ich verträumt, als sie sich an mich drückte, während wir unterwegs waren. „Taku-nii... Du bist pervers...“ „Häh? Warum?“ „Ich hab dich gehört...“ „...“

(Sakura: „Was soll das? Warum machst du meinen Taku-nii pervers?“ Ich: „Weil es mir großen Spaß macht, euch zu ärgern^^.“ Sakura: „Bist doch selber ein Perverser...“ Ich: „Wer will denn immer bei jeder Gelegenheit mit ihm in die Kiste springen?“ Sakura: „Ähm... also...“ Ich: „Na siehste... selber Perverse...“ Sakura: „Äh... Ich bin ein Mädchen! Ich darf das!“ Ich: „Aha... egal... zurück ins Geschehen.“)

„Wow... hätte echt nicht gedacht, dass unsere Kleinen schon so weit entwickelt sind...“, staunte ich. „Das... ist war...“, stimmte Saku-nee-chan mir zu.

Als wir unterhalb der Geofront waren, hätte ich echt nicht gedacht, wie weit die Leute mit unseren EVAs waren.

Die waren zwar ähnlich groß, wie die EVAs der Children. Jedoch unterschieden sie sich, was das Aussehen belangte (Ihre Panzerung wurde noch hergestellt). Unsere hatten jeweils ein Schweif, meiner war ein Kopf größer und hatte ein Angst einflößendes Gebiss, ihres ein feminines Aussehen und beide kristallisierte Körperstellen. „Ihhh! Was... um Himmelst Willen sind das für Scheusale?“, schrie Asuka auf. „Unsere EVAs... Unsere Kinder...“, antwortete ich stolz. Sie sah mich erschrocken an, doch meine Schwester klärte sie auf: „Wir haben in den EVAs unsere Genen mit einfließen lassen... sie sind so gesehen unsere Kinder...“

„Verstehe... aber... woher haben sie diese kristallisierten Körperregionen?“, fragte Shinji verwundert.

Ehe wir antworten konnten, kamen wir schon bei Ritsuko an. Wir begrüßten uns und sie

fragte: „Na? Seid ihr zufrieden mit den Beiden?“, fragte sie uns. „Ja... Wir wollen gerne mal mit ihnen reden, geht das?“, antwortete ich fragend. Sie öffnete eine Schleuse zu den Raum, wo sie sich befanden und sagte enttäuscht: „Ihr müsst es ohne hin tun... Sie lassen niemanden an sich ran... Ihr permanentes AT-Feld macht ein Aufrüsten unmöglich...“

So gingen wir Beide rein und die reagierten sofort. Unsere Freunde schreckten sofort zurück, als sie sahen, dass sie sich bewegten und gingen lieber ein paar Schritte zurück. „Ja... habt keine Angst... wir sind es nur...“, sprach ich leise zu ihnen und hielt meine Hand hoch. Mein EVA bückte sich langsam und unsicher, ließ sich aber doch von mir streicheln.

Saku-neechn tat es mir fast gleich und schmuste es.

„Igit! Du bist ja voll mit LCL! Du sollst dich waschen... Hast du mich verstanden Kleine?“, befahl sie, worauf es gehorchend nickte. „Werd ich doch Verrück... Wenn es kein Traum ist, soll mich jemand kneifen... AUA!“, meinte Misato baff dazu und schrie auf, als Kaji sie kniff, worauf er eine kassierte. Dem entsprechend kam das gewöhnliche Ritual von Asuka und wir lachten uns wegen vorhin kaputt. Selbst unsere EVAs hielten sich nicht zurück und so wie es aussah, verstanden sie Humor. „Ui... Sehr lebendig die Beiden muss ich sagen... Sie bewegen sich auch ohne Stromzufuhr...“, sagte der Mann überrascht.

„Und du mein Lieber tust, was die Leute hier sagen... Dich meine ich auch meine Liebe! Wenn ich noch einmal zu Ohren bekomme, dass ihr nicht auf sie hört, dann werde ich erst recht Böse...“, ermahnte ich unsere „Kinder“, die wie soll es auch anders sein, auf uns hörten und nickten.

„Ihr... behandelt sie ja wirklich, als wären die eure Kinder... Und sie sind tatsächlich halbe Menschen?“, forschte Asuka nach. „Ja... Es war zwar anfangs nicht leicht, sie zu erschaffen, aber das sie in so ein Tempo wachsen ist unglaublich. Sie sind schneller groß geworden als die anderen EVAs. Auch was ihre Anatomie betrifft sind sie wie Menschen, mit EVA Eigenschaften. Zudem wurden sie nicht nur aus euren EVAs, sondern auch aus dem Engel Ramiel geklont“, erklärte Ritsuko.

„Wie? Ein Engel?“, wunderten sich alle. „Mensch! Denkt doch mal nach! Kommt es euch irgendwie nicht komisch vor, dass eure EVAs zufälligerweise wie die Engel AT- Felder bilden können?“, meinte ich.

Sie dachten nach und stimmten mir schließlich zu. „So, das bedeutet, dass eure EVAs nichts anderes geklonte Engel sind.“, fuhr ich fort.

Plötzlich hörten wir einen lauten Alarm und wir gingen alle auf die Brücke. Auf den großen Bildschirm war der riesige 10 Engel Sahaquiel zu sehen. Unter uns fand ein kollektives Treiben der Nerv Mitarbeiter statt, die uns ständig über das Neuste informierten

„Sahaquiel... Er ist früher erschienen als erwartet... Verdammt! Wir müssen ihn aufhalten! Er will ins NERV- HQ reinrasen!“, rief ich und Saku-neechn fügte hinzu: „Macht Einheit 01 und 02 startklar! Wir werden das Vieh abfangen!“ „Häh? Einen Moment mal! Ihr werdet euch von unseren EVAs fernhalten!“, fauchte Asuka uns an, merkte, was sie sagte und korrigierte sich augenblicklich, als alle sie verwundert anstarrten: „Äh... meinen! Genau! Fasst meinen ja nicht an!“ „Macht die EVAs Startklar!“, rief Misato, die, wie ich immer vergessen habe zu erwähnen, inzwischen Major war.

„Ihr Beiden... das ist euer erster Einsatz... Seid ihr bereit?“, fragte sie uns sorgvoll. „Immer! Aber die richtigen Piloten kommen mit am Bord!“, antworteten wir synchron und schon zogen wir Vier uns um. Saku-neechn und ich hatten auch schon unsere

Plug-Suits erhalten. Meiner war schwarz mit gelben Mustern, während der von Saku-nee-chan ebenfalls schwarz mit rot gefärbt war.

„Sexy!“, machte ich ihr ein Kompliment, worauf sie rot wurde und ich stieg mit Shinji in EVA-01 ein. (Sorgen sie sich nicht Yui Ikari... Ihrem Sohn Shinji geht es gut... Ich bin Takuya Ootome, ein sehr guter Freund von ihm und übernehme nur dieses eine Mal seinen EVA, während meiner grad fertig gestellt wird... Ich hoffe sie haben Verständnis...), sprach ich in meinen Gedanken zu ihr, während das LCL eingeleitet wurde und fügte rührend hinzu: (Selbst im EVA wachen sie noch über ihren Sohn... Meine Mutter hätte es auch so getan...)

„Nun... Die Magi hat für euch einen Plan...“, wollte Misato sagen, doch ich unterbrach: „Wir brauchen keinen Plan. Ich hab da eine bessere Idee, die sogar Neo-Tokio 3 verschont.“, meinte ich selbstsicher. „Ach ja... Um was wetten wir?“ „Wenn ich gewinne, trinkst du 1 Monat lang kein Bier, gewinnst du... Werde ich zum neuen Hausmann.“ „Wette gilt!“, fügte Misato einverstanden hinzu.

„EVA-01/EVA-02 Erwache!“, riefen wir Synchron und sie taten es wirklich.

Sakura's Sicht

Und schon wurden wir nach oben katapultiert. Asuka-chan war ebenfalls mit am Bord. „Wehe du stellst etwas Dummes mit meinen EVA-02 an, sonst bist du tot!“, drohte sie mir. „Taku-nii... Asuka-chan droht mir...“, rief ich aus Spaß ins Mikro, worauf er gereizt reagierte: „Das will ich nicht gehört haben!“ Sie blieb abrupt still, streckte mir die Zunge entgegen und fragte: „Und? Wie sieht dein Ach so toller Plan aus?“ „Wenn wir nach oben katapultiert werden, baut Saku-nee-chan sofort ein AT-Feld auf und weitet es aus, damit ich darauf stehen, bzw. sie mich noch höher katapultieren kann. Ich werde dann direkt über den Engel sein. Landet ihr wieder in die Startrampe und lass euch nochmals katapultieren! Wir werden den Engel aus 2 Richtungen angreifen!“, befahl er uns, worauf ich mit: „Ja!“ antwortete.

„Glaubst du, dass der Plan klappt?“, fragte Shinji-kun ihn. „Mach dir mal keine Sorgen! Der Plan ist Bombenfest!“, versicherte er.

Als wir rauskatapultiert wurden, tat ich, was er mir befahl und er flog hoch in die Luft. Ich konnte schon die Silhouette des Engels erkennen, die wirklich gigantisch war.

„So jetzt zu mir!“, sagte ich zu mir selbst, als ich noch mal hoch katapultiert wurde.

Taku-nii inzwischen flog über Sahaquiel hinweg, rief: „Jetzt kommt ein Multiple-Combo-Kick in Sturzflugmanier!“ und raste drehend, wie ein Komet aus Weltallhöhe auf den Engel zu. „Der arme Shinji-kun...“, seufzte ich als ich seine Hilfeschreie vernahm. „So ne Memme!“, fügte Asuka genervt hinzu. „Jetzt sei doch nicht so, Asuka-chan!“, meinte ich nicht begeistert. „Ach lass mich in Ruhe...“, maulte sie.

Der Engel wollte mich inzwischen mit seinen Bruchstücken attackieren, doch ich wich aus bzw. blockte sie mit meinem AT-Feld ab, zog das Progmesser und flog wie ein Pfeil auf ihn zu. Dessen AT-Feld was sehr widerstandsfähig, doch als mein Bruder mit brutalster Wucht auf ihn zuraste, zerplatzte dessen letzte Verteidigung und wurde praktisch in das Messer reingerammt.

Daraufhin war dessen Todesschrei zu hören und er explodierte mit einem sehr lauten Knall.

Die beiden EVAs waren dabei, nach unten zu stürzen, als EVA-01 uns in der Prinzessinnenwiege trug und auf den Boden einschlug.

„Alles in Ordnung, Saku-nee-chan/Asuka?“, fragten die Jungs besorgt. „Ja... Das haben wir gut gemacht... /Es geht!“, meinten wir dazu und ich brachte die Maschine

dazu, mich auf ihn zu stürzen.

So fanden sich die beiden EVAs in einer sehr verdächtigen Position wieder und als ich auch noch symbolisierte, dass Asuka-chan's EVA Shinji-kun's EVA küsste, wurde das, was danach folgte erst recht lustig.

Denn als wir wieder in den Hangar zurückkehrten wurden wir von zwei lachenden Erwachsenen und von Rei-chan, die wie immer uns neutral ansah, empfangen.

„Sakura-senpai! Jetzt sieh mal, was du angerichtet hast! Wegen dir lachen Misato und Kaji über mich und Baka Shinji... von den brauch ich gar nicht erst anzufangen und das schlimmste ist, der Freak vom Baka-Trio hat alles auch noch auf Band!“, beschwerte Asuka-chan sich lautstark, als sie ausstieg.

Ich merkte dann, dass Toji-kun und Kensuke-kun ebenfalls hier waren. Zweites hatte wieder mal nichts Besseres zu tun, als mich zu begaffen, worauf mein Bruder ihn ins Land der Träume beförderte.

„Ach Asuka-chan... wäre es dir lieber gewesen, wenn ich Rei-chans EVA gesteuert hätte um mit Shinji-kuns EVA ein Team zu bilden?“, fragte ich grinsend.

Sie war jetzt unweigerlich in meine Falle getappt und musste mit sich kämpfen.

Sie hatte eh nur zwei Optionen. Die eine währe, dass sie ja sagt und sich gestand, der Pilotin von Einheit 00 unterlegen zu sein oder ja, was aber auch bedeuten könnte, dass sie es wegen Shinji-kun tat. Und ich bin mir sicher, dass sie sich deswegen gerade den Kopf zerbrach, aber aufgrund ihres Stolzes es sehr schwer hatte, eine Antwort zu finden. „Asuka-chan... Denk nicht mit deinen Kopf... Das, was dein Herz sagt, ist wichtiger als alles andere auf der Welt...“, meinte ich.

„Ich... Ich...“, stammelte sie und rannte weg.

Shinji-kun wollte ihr schon hinter her laufen, doch mein Taku-nii hielt ihn auf und schüttelte den Kopf. „Das wollten wir erreichen... Sie muss darüber nachdenken, ob sie sich nach ihren Kopf oder Gefühlen richten soll... Ihr Stolz ist zwar stark, aber sie selber ist so schwach... und so erbärmlich... wie ich. Und das wird, wie ihr gerade seht, auf Dauer nicht gut gehen...“, meinte er kalt.

„Ich glaube, dass du mal mit ihr Reden solltest... ihr seid, so weit ich das verstanden habe... fast genauso gesinnt...“, meinte Misato zu meinen Bruder.

„Aber trotzdem wart ihr beiden ein Spitzenteam! Ihr seid eine wahre Bereicherung für das NERV-HQ.“, fügte Kaji mit einen Lächeln hinzu.